

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Bericht zu unserem Länderabend Nigeria

Auf Einladung der Malteser Integrationsdienste und des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Würzburg, gab Njideka Kömm vor rund 30 Interessierten am 30. Januar 2020 im Generationenzentrum-Matthias-Ehrenfried einen Einblick in ihr Geburtsland Nigeria. Wenn Sie Interesse an Nigeria haben, es aber nicht zu unserem Länderabend geschafft haben, finden Sie einen kurzen Bericht zur Veranstaltung im Anhang (PDF 200130_Caritas_Wue_Nigeria_Bericht). Und wer dann noch Lust hat, sich einmal spielerisch mit den Ländern Afrikas auseinanderzusetzen, kann unter <https://www.youdontknowafrica.com/> raten, wo genau Nigeria, Somalia, Eritrea, die Côte d'Ivoire oder andere afrikanische Länder liegen.



2. Somalischer Abend am 29. Februar in Bergtheim

Der ökumenische Asyl-Helferkreis Bergtheim lädt am Samstag, 29. Februar, um 18 Uhr zu einem somalischen Abend mit exotischen Köstlichkeiten ins evangelische Gemeindezentrum in Bergtheim (Frühlingsstraße 7) ein. Der Abend ist eine Benefiz-Aktion für einen jungen Vater aus Somalia, der als Flüchtling in Bergtheim untergebracht war und vor kurzem aufgrund einiger von ihm begangener Formfehler nach Italien abgeschoben wurde.

Seine Frau und die gemeinsamen Kinder sind als Flüchtlinge anerkannt und leben in Bergtheim. Bis die Familie wieder zusammengeführt werden kann, benötigt sie Unterstützung. Dem jungen Familienvater wurde in Italien die Aufnahme in einem Flüchtlingscamp verweigert, so dass ihm die Obdachlosigkeit drohte. Nur aufgrund der schnellen Hilfe seiner Freunde konnte ihm von ehrenamtlichen Helfern eine vorläufige Unterkunft besorgt werden.

Für den „somalischen Abend“ werden landestypische Gerichte zubereitet. Bei der Benefiz-Aktion wird um Spenden gebeten. Sollte der Abend mehr Geld erbringen als die Familie benötigt, kommen die Spenden anderen geflüchteten Familien zu Gute.

Anmeldung bis 20. Februar im katholisches Pfarrbüro Bergtheim, Tel.: (09367) 553, E-Mail: pfarrei.bergtheim@bistum-wuerzburg.de

3. Veranstaltung für Frauen zum Weltfrauentag am 14. März 2020 in Würzburg

Frauen der Ahmadiya-Gemeinde laden alle interessierten Frauen am 14. März 2020 um 17 Uhr zu einer Veranstaltung „Die essenzielle Rolle der Frauen für die Zukunft unserer Gesellschaft“ in die Bait-ul-Aleem Moschee (Edithsteinstr. 6 – Würzburg Heuchelhof) ein. Die Frauen setzen sich konkret mit den Fragen auseinander, was gemeinsam getan werden kann, um gesellschaftlichen Frieden zu wahren und sind an interreligiösem Dialog interessiert. Um Anmeldung wird gebeten unter 0159 02 62 10 08 oder wuerzburg@lajna.de. Weitere Infos finden Sie bei Interesse im angehängten PDF (200314_Würzburg Weltfrauentag).



4. Umfangreiche Informationssammlung zum Thema Asylgesundheit von Dr. Joost Butenop

Dr. Joost Butenop ist Beauftragter für Asylgesundheit bei der Regierung von Unterfranken. In dieser Funktion sammelt er unter anderem Informationen zum Themengebiet Asylgesundheit. Die aktuelle Sammlung mit hilfreichen Praxistipps, Studien, Veranstaltungshinweisen und Stellenausschreibungen finden Sie als PDF im Anhang (2020-02 Februar Informationssammlung Asylgesundheit (J. Butenop)).



5. Bericht zu den Aufnahmebedingungen für Geflüchtete in Italien (englisch)

Das Swiss Refugee Council OSAR hat den Bericht zu den Aufnahmebedingungen für Geflüchtete in Italien aktualisiert. Gerade für Dublin-Rückkehrer ist die Situation in Italien sehr schwierig, da sie selten flüchtlingsspezifische Unterstützungen erhalten und die italienischen sozialen Sicherungssysteme kaum Hilfen bieten und stärker die eigene Familie in die Pflicht nehmen. Die hohe Arbeitslosigkeit führt zusätzlich dazu, dass Geflüchtete nur auf dem Schwarzmarkt Chancen auf Einkünfte haben und dort häufig ausgebeutet werden. Die 114 Seiten starke Veröffentlichung kann unter <https://www.osar.ch/assets/herkunftslander/dublin/italien/200121-italy-reception-conditions-en.pdf> eingesehen und heruntergeladen werden.

6. Arbeitshilfen zum Thema Arbeitsschutz in acht verschiedenen Sprachen

Auch bei einfachsten Tätigkeiten, die keine oder kaum Sprachkenntnisse erfordern müssen Mitarbeitende über Gefahren und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz informiert werden. Das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung in NRW hat die wichtigsten Informationen dazu in kurzen Faltblättern zusammengefasst. Darin sind die Texte jeweils in Deutsch und einer weiteren Sprache nebeneinander gestellt, sodass nachvollziehbar ist, was an welcher Stelle steht, auch wenn man die verwendete Sprache selbst nicht lesen kann. Die Flyer finden Sie als PDFs bei Bedarf unter https://www.lia.nrw.de/service/publikationen-downloads/LIA_praxis/index.html zum Download.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.